



INFORMATION
(ohne Gewähr, kein Montagehinweis)

Metzger
AUTOTEILE

Stellelement Drallklappen (Saugrohrmodul)

Häufige Problemstellung:

im Fahrbereich treten folgende Störungen auf

- allgemeiner Leistungsverlust
- Motor läuft im Notlaufmodus
- Motorkontrolllampe leuchtet
- Opel Fehlercode P1109

Möglicher Hintergrund:

Jeder Zylinder verfügt über zwei Einlasskanäle, von denen einer durch eine Drallklappe verschlossen werden kann. Diese Klappen werden über ein Gestänge vom elektrischen Stellelement gesteuert. Verschleiß oder stark ölhaltige Ansaugluft können dazu führen, dass die Drallklappen ausgeschlagen, schwergängig oder verklebt sind.

Das elektrische Stellelement ist in der Folge nicht mehr in der Lage, die Drallklappen zu bewegen, und das Motormanagement generiert einen Fehler. Häufig wird dann nur das Stellelement ersetzt, ohne das beschädigte Saugrohrmodul auszutauschen. Dies führt jedoch dazu, dass der selbe Fehler nach kurzer Zeit erneut auftritt.

Hinweis zur Problemlösung:

Das elektrische Stellelement ist „lernfähig“ und muss an das neue Saugrohrmodul angepasst werden. Dies geschieht, indem die Zündung mehrfach betätigt wird, um das Stellelement fest zu kalibrieren.

Daher ist es wichtig, beim Austausch des Saugrohrmoduls auch das Stellelement zu ersetzen, da ein altes Stellelement nicht mehr neu angelernt werden kann.



INFORMATION
(supplied without liability, not an installation instruction)

Metzger
AUTOTEILE

Swirl flaps control element (Intake manifold module)

Common issue:

During operation, the following symptoms may occur:

- General loss of power
- Engine runs in emergency mode
- Check engine light illuminates
- Opel error code P1109

Possible cause:

Each cylinder has two intake channels, one of which can be closed by a swirl flap. These flaps are operated via a linkage connected to an electric actuator. Wear and tear or heavily oil-laden intake air can cause the swirl flaps to become worn, sticky, or clogged.

As a result, the electric actuator can no longer move the swirl flaps, leading to a fault generated by the engine management system. In many cases, only the actuator is replaced, without addressing the damaged intake manifold module. This often results in the same fault reoccurring shortly thereafter.

Suggested solution:

The electric actuator is „adaptive“ and must be calibrated to the new intake manifold module. This is achieved by cycling the ignition multiple times, which permanently sets the actuator.

Therefore, when replacing the intake manifold module, it is crucial to also replace the actuator, as an old actuator can no longer be recalibrated.